

Sehr geehrte Mandatstragende des 45. Studierendenparlaments, liebe Gäste,

Das 45. Studierendenparlament möge beschließen dem Orga-Team des "antifaschistischen Workshop-Party-Tages" 7.500 Euro (von etwa 11.000 Euro) wie viel wollen wir denn?:D zur Verfügung zu stellen. Anlass dazu ist ein Tag an dem Workshops zu den Themen "Rechts(extremismus)", "Neofaschismus im Siegerland" und was man dagegen tun kann sowie zum Abschluss eine Party mit HipHop-/Rap-Künstler\*innen stattfinden. Um ein möglichst breites Publikum anzusprechen soll die Veranstaltung im "WolkenKuckucksheim" stattfinden.

### Begründung:

Die Motivation ist es, einige Grundwerte wie Toleranz und Vielfalt auf einer so stark frequentierten Bühne des studentischen Lebens in Siegen wieder greifbar zu machen und sie in das alltägliche Leben zu integrieren. Hier ist es wichtig eine theoretische Grundlage geben zu können, welche einfach zugänglich ist. Die geplanten Workshops würden ebenfalls im WKH stattfinden, welches zentral am Siegener ZOB gelegen ist und somit für jede\*n einfach erreichbar wäre. Dann stellt sich aber natürlich die Frage: Warum dann eine Party als Abschluss? Weil gemeinsam feiern verbindet und diese Werte definitiv zu feiern sind! Und auch weil wir vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen ein möglichst breites Publikum ansprechen möchten.

Weitere Begründung erfolgt mündlich, ebenso wird eine Kostenaufstellung alsbald nachgereicht.